



Sammlung Theaterzettel

Eine Partie Piquet

Fournier, Narcisse

1873-06-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1126

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 140. Freitag,

den 27. Juni 1873.

562

Eine Partie Biquet.

Lustspiel in 1 Akt von Fournier und Meyer.

Chevalier von Rocheferrier	Herr Jacobi.
Arnold, sein Sohn	Herr Stein.
Mercier, gewesener Kaufmann	Herr Bauer.
Rosa, seine Tochter	Fräul. Hagen.
Ein Notar.	

Das Stück spielt in Paris in der Wohnung Mercier's.

Hiernach:

599

Sand in die Augen.

Lustspiel in 2 Aufzügen, frei nach dem Französischen, von Fr. Arnold Hirsch.

Doktor Müller	Herr Müller.
Ottile, seine Frau	Frau Rofke.
Klotilde, ihre Tochter	Fräul. Jenke.
Wimmer, Rentier	Herr Bichler.
Babette, seine Frau	Frau Hoffmann.
Ferdinand, sein Sohn	Herr Eichrodt.
Rippelberger, sein Onkel	Herr Werner.
Therese, Köchin	Fräul. Gros.
Toni, Stubenmädchen	Fräul. Bissinger.
Anna, Stubenmädchen bei Wimmer	Fräul. Alt.
Ein Tapezier	Herr Knapp.
Ein Koch	Herr Starke.
Ein Commis.	Herr Lehner.
Ein Jäger	Herr Bogritsch.
Ein Livredienner	Herr Fischer.
Ein Kammerdiener	Herr Peters.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krant: Fel. Kiesling. — Herr Gutenthal.

Heute sind die mit Lit. **BB** bezeichneten Sperrstich-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstichen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " " " " " " "	
" 10 " — " " Mannheim " " " " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " — " " " " " " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.